

Trautwein's Tirol.

Das Bayrische Hochland und das Allgäu,
 Tirol and Vorarlberg
 und die Alpenebiete von
 Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark,
[^] Karnten und Krain.

Wegweiser für Reisende

von

Th. Trautwein.

Bearbeitet von **Heinrich Hess.**

Mit einer Uebersichtskarte der Alpen, 41 SpecialKarten, 5 Pläne und
 13 Ansteigskärtchen// - > 's.

INNSBRUCK

A. EDLINGER'S VERLAG.

1901.

Inhalts-Verzeichnis.

1. Bayrisches Hochland und Nordtirol.

Route	Seite
München	XVII
1. Von München nach Innsbruck über Rosenheim und Kufstein. (Das Unterinntal)	1
2. Von München über Miesbach, Schliersee und Bayrischzell nach Kufstein. — Falepp	30
3. Von München über Tegernsee, Kreuth und den Achensee nach Jenbach (Innsbruck). *	41
4. Von München nach Bad Tölz und Länggries. An den Kochel- und Walchensee. AndenAchensee. Diellinter-Riss. Nach Mittenwald (und Innsbruck)	54
5. Die Isarthalbahn	64
6. Der Starnberger See	70
7. Der Ammersee	73
8. Von München an den Kochel- und Walchensee, nach Mittenwald (oder Partenkirchen) und Zirl (Innsbruck)	75
9. Von München über Weilheim und Murnau nach Garmisch-Partenkirchen. Der Hohenpeissenberg	85
10. Garmisch-Partenkirchen und die Umgebung	89
12. Von München nach Ober-Ammergau, Schloss Linderhof (und Hohenschwangau)	100
13. Von Partenkirchen über Mittenwald und Zirl nach Innsbruck. Das Karwendelgebirge	104
13. Von Partenkirchen über Leermoos nach Nassereit (Fernpass) und an die Arlbergbahn	110
14. Füssen und Hohenschwangau (Neuschwanstein)	114
15. Von Hohenschwangau und Füssen nach Reutte und Linderhof. Von Reutte nach Partenkirchen oder Innsbruck	121
16. Innsbruck und Umgebung.	127

2. West- und Ostalpen, Allgäu, Vorarlberg.

17. Von Innsbruck über Landeck zum Arlberg (und nach Bregenz).	145
18. Von Reutte ins Obere Lechthal (Tannberg). Nach Schröcken und zum Arlberg	152

Route	Seite
19. Von Peutte durch das Vilsthal (Tannheim,) nach Sonthofen im Allgäu	159
20. Von München und Augsburg nach Immenstadt und Sonthofen im Allgäu. Hinterstem	161
21. Von München und Augsburg nach Oberstdorf. im Allgäu	164
22. Von München und Augsburg an den Bodensee. Lindau und Bregenz	174
23. Der Bregenzer Wald.	179
24. Von Bregenz nach Landeck (and Innsbruck). Arlberg (gl.) ahn	184
25. Das Montavon- und Paznaunthal	198
3. Salzburg, Nieder- und Qbefösterreich, Obersteier, Bayrisches Hochland (Ost).	
26. Von München nach Salzburg	209
27. Salzburg und Umgebung.	210
28A. Von Salzburg über Linz nach Wien	218
28B. Von St.-Valentin nach Kl. Reifung.	226
28 C. Von Amstetten über Admont nach Selzthal	228
29. Von Linz nach W indisch-Garsten und Admont. Stoder	238
30. Das Salzkammergut	241
A) Salzburg-Mondsee-Ischl	242
B) Der Schafberg	246
C) Salzburg-Attersee-Ischl	247
D) Salzburg-Gmunden-Ischl	249
E) Ischl und Umgebung.	252
F) Ischl-Hallstättersee.	254
G) Dachstein.	258
H) Ischl-Aussee.	260
I) Aussee-Steinach-Selzthal	262
31. Von Salzburg über Bischofshofen nach Selzthal und Admont	263
32. Von Salzburg über Bischofshofen nach Zeil am See (und Wörgl-Innsbruck) [Giselabahn]	268
33. Bad Reichenhall und Umgebung	279
34. Berchtesgaden und der Königssee	285
35. Von Reichenhall oder Berchtesgaden nach Zeil am See	303
36. Von Lofer (Reichenhall) nach-Wörgl (Innsbruck) über St. Johann in Tirol und Kitzbühel. Von St. Johann über Ellmau nach Wörgl	311
37. Traunstein und Umgebung. Nach Inzell-Reichenhall, Unken, Reit im Winkel.	314
38. Von München über Marquartstein und Kössen oder Reit im Winkel nach Kitzbühel. Von Kössen über Walchsee nach Kufstein.	318

Route	Seite
39. Von München (Salzburg) an den Chiemsee. Schloss Herrenchirnsee. Ueber Aschau nach Kufstein . . .	322
40. Von München (und Innsbruck) nach Zeil am See [Giselabahn].	326
4. Niedere u. Hohe Tauern. Zillerthai. Brenner. Pusterthal'.	
41. Von Salzburg (Wien, Innsbruck) über Selzthal nach Klagenfurt und Villach	337
42. Die Niederen Tauern und der Lungau	341
43. Das Grossari- und Maltein-Thal. Von St. Johann im Pongau über die Arlschiarte nach Spital an der Drau	351
44. Das Gasteiner Thal. Ueber die Tauern ins Mollthal und nach Heiligenblut	354
45. Das Rauriser Thal. Der Sonnblick. Nach Heiligenblut	361
46. Das fruscher Thal und Bad. Nach Heiligenblut oder Kais	364
47. Heiligenblut. Pasterze und Grossglockner -	369
48. Das Kapruner Thal. Von Zeil am See nach Kais «	373
49. Das Stubachthal und Dorferalpenthal. Ueber den Kaiser Tauern nach Kais	377
50. Kais! Dör Grossglockner.	379
51"/Von Zeil am See nach Mittersill und Krimml (Krimmler Fälle) und über Gerlos nach Zeil am Ziller ^	382
52. Von Mittersill über den Velbertauern nach Windisch-Matrei (und Lienz). Gschilöss und der Venediger . .	389
53. Das Virgenthal. Der Venediger. . Ueber das Umbal-tliörl ins Anrnthal (Taufers).	391
54. Das Defereggenthal.	395
55. Von Krimml über den Krimmler Tauern oder über die Birnlücke nach Taufers (und Bruneck im Pusterthal)	396
56. Täufers und Umgebung (Zillerthaler Touren). Das Reinthal und die Rieserferner-Gruppe.	401
57. Das Zillerthal und seine Gründe.	408
58. Von Innsbruck über den Brenner nach Bozen	425
59. Die Pustertlialer Bahn. Von Franzensfeste nach Toblach, Lienz und Villach	435
Aus dem Pusterthal in die Tauern	444
5. Graz. Klagenfurt. Yäüach. Dolomiten. Bozen.	
61A. Von Wien über den Seminerling nach Graz und Laibach.	4^9
51B. Die Steiner (Sanntlialer) Alpen.	4^3
]2A. Von Marburg über Klagenfurt nach Villach	479
sB. Villach-Tarvis und die Pontebbalur.	483

Route	•	Seite
62 C. Tarvis-Laibach mit Veldes, Woclein u. dem Triglav		490
62 D. Gailthal. Kötschach. Lessachthal. Luggau		494
63. Von Innicien ins Sextenthal. Uebergänge nach Landro (Schluderbach) und Ampezzo		497
64. Von Sexten nach Sappada (Bladen), Auronzo u. Oadore		499
65. Von Toblach über Schiaderbach nach Cortina d' Am- pezzo. Das Pragser Thal. Von Ampezzo nach Belluno. Val di Zoldo.		501
66. Von Ampezzo über Oapriolo und den Fedajapass nach Campitello (und Bozen).		511
67. Von Ampezzo über Capriole und Agordo nach Primär. Von Agordo nach Belluno.		517
68. Enneberg (Gaderthal). Von St. Lorenzen (Braneck) nach St. Vigil, St. Cassian und Cor"vara. Uobergänge nach Ampezzo, Gröden und Campitello		520
69. Von Waidbruck (Bozen) in das Grödener Thal. Nach Ampezzo oder Primör.		527
70. Von Waidbruck über Bad Ratzes u. den Schiern nach Campitello.		534
71. Von Blumau durch das Ticsrer Thal nach Campitello oder Vigo im Fassathal.		536
72. Von Bozen durch das Eggenthal über den Karerseepass nach Primör oder Campitello.		540
73. Von Neumarkt (Bozen) nach Predazzo, San Martino und Primör. Die 'Pala-Gruppe.		543
74. Bozen und Umgebung. Mendelpass. Ueberetsch. Sarntal. Der Ritten.		550

6. Oetzthaler Alpen.

Route		Seite
75. Das Sellrainthal. Von Innsbruck ins Oetzthal		561
76. Das Stubaital. Von Innsbruck ins Oetzthal etc. . .		5H4
77. Das Gschnitzthal. Von Steinach nach Stubai oder Pflersch		572
78. Das Pflerschthal. Von Gossensass zur Magdeburger Hütte		573
79. Das Ridnaunthal. Von Sterzing nach Schneeberg oder zum Kaiserin Elisabeth-Haus und ins Oetzthal . . .		575
80. Das Oetzthal. Gurgl u. Vent. Von Innsbruck nach Meran		580
81. Das Passeierthal. Aus dem Oetzthal nach Meran . .		59i
82. Das Schnalser Thal. Von Vent im Oetzthal nach Meran		597
83. Das Pitzthal. Braunschweiger Hütte		599
84. Das Kaunser Thal. Gepatsch-Haus		603
85. Von Landeck über Finstermünz nach Mals. Obladis. Langtaufers. Matscher Thal		605

7. Meran. Ortler- und Adamello-Gruppe. Gardasee.

86. Von Bozen nach Meran. Tisens. Meran u. Umgebung	613
87. Das Ultenthal. Mitterbad und Laugenspitze	620
88. Von Meran nach Mals und in die Ortlergruppe	621
89. Das Martellthal und Laaserthal	623
90. Die Ortlergruppe:	
A) Suldenthal	627
B) Trafoithal; Stilsferjoch; Bormio	633
C) S. Caterina und die südl. Ortlergruppe	638
91. Die Thäler Nonsberg (Val di Non) u. Sulzberg (Val di Sol). Bozen mit Tonalpass. Adamello-Gruppe	641
92. Von Trient nach Pinzolo (Brcnta-, Adarnello- und Presanella-Gruppe). Campiglio	646
93. Von Bozen nach Trient und an den Gardasee. Arco. Peschiera	654
94. Von Trient nach Belluno (Val Sugana, Piävethal)	668
95. Von Ala nach Verona	674

Karten und Pläne.

	Bei Seite:		Bei Seite:
1. Plan von München	XVII	19. Karte der Giiselabahn	268
2. Schliersee, Innthal, Kaiser- gebirge	3	20. Berchtesgaden, Königsee, Lofer	285
3. Tölz, Tegernsee, Acherisee	43	21. Chiemsee	322
4. Starnbergersee und Ammer- see	70	22. Murthal, Lavantthal, Graz	337
5. Reutte, Partenkirchen, Mit- tenwald	> 78	23. Gastein, Mallnitz, Maltcin- thal	351
6. Plan von Innsbruck	3 28	24. Plohe und Niedere Tauern	361
7. Karte der Arlbergbahn	145	25. Glockner u. Raüriser Gold- berggruppe	364
8. Arlberg, Paznaunthal	150	26. Pinzgau, Gerlos, Unteres Zillerthal	382
9. Oberstdorf, Allgäu u. Lech- thal	152	27. Venedigergruppe	391
10. Bodensee, Bregenzerwald, Feldkirch	176	28. Defferegen, Antholz — und Taufererthal.	396
11. Bludenz, Scesaplana, Ragaz	181	29. Zillerthaler Gruppe	411
12. Ferwallgruppe	192	30. Innthal von Finstermünz bis Hall, Oetzthaler Gruppe, Brenner, Vinschgau, Ort- lergruppe	425
£ 13. Silvrettagruppe, Engadin	195	31. Karte der Brennerbahn	427
14. Silvrettagruppe (Special- % karte)	198	32. „ „ Pusterthalbahn	435
• 15. Plan von Salzburg	207	33. Plan von Graz	465
v 16. Ennsthal, Murthal, Semme- ring	228	34. „ „ Klagenfurt	481
: 17. Attersee, Mondsee, Traun- see	241	35. Villach, Klagenfurt, Triglav	483
s 18. Hallstatt, Dachstein, Ten- nengebirge	254	36. Gailthal, Carnische Alpen	494
		37. Enneberg, Ampezzo, Sexten	501

	Bei Seite		Beiseite
38. Bozen, Grödner-u. Fassathal	527	42. Inneres Oetzthal, Vinschgau	583
39. Fleimsthal, Sukanathal, Pa-		43. Bozen. Meran	613
• lagruppe	541	44. Ortlergruppe	627
40. Stubaier Gruppe, Unteres		45. Adamello-, Presanella-,	
Oetzthal.	561	Brentagruppe	541
41. Stubaiergruppe (Specialk.)	575	46. Gardasee	654
47. Uebersichtskarte der Alpen hinter dem Register.			

Anstiegskärtchen.

	Seite		Seite
1. Haltspitze	15	7. Parseierspitze	146
2. Kellerjoch	25	8. Schafberg	242
3. Roth wand	36	9. Dachstein	254
4. Wendelstein	37	10. Hochkönig	271
5. UnnütZ	50	11. Watzmann (2 Karten)	296
6. Zugspitze	96	12. Schönfeldspitze	309

Erklärung der Abkürzungen.

AYS. =r Section des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
 (EAC. ^-Oesterreichischer Alpenclub.
 GETOS. — Section des Oesterreichischen Touristenclubs.
 TAKM. ~ Turncr-Alpen-Kränzchen München.
 SAC. — Schweizer Alpenclub.
 IAO. — Italienischer Alpenclub.
 SAF. ~ Societä Alpina Friulana.
 SAT. — Societä degli Alpinisti Tridentini.
 St.:~ Stunde, bei massigem Schritt, ohne Rast.
 A. " Alpe (Alm).
 bez. W. " ~: bezeichneter Weg.
 Bhf. — Balmhof.
 D. = Dampfschiff.
 D.-St — Dampfschiff-Station.
 F. — Führer.
 Bhf.-Rest. = Bahnhof-Restauratiön.
 E. = Einwohner.
 Hdw. = Handweiser.
 HS. = Haltestelle.
 H. = Hotel-, H.-P. = Hotel-Pensioñ ^
 gl. N. =• gleichen Namens.

Min. -n Minuten.
 MW. — Markirter Weg.
 No. — Nummer, bezieht sich, wenn keine R. (Route) angegeben ist, auf die laufende Route.
 u. — und
 Il. — Route.
 Rest. — Restauratiön.
 s. "• siehe; S. — Seite.
 Stat. = Station.
 Stellw. = Stellwagen.
 Str. = Strasse.
 TB. = Trambahn.
 vgl. = vergleiche.
 VV. = Versöhönerungs-Verein.
 WM. = Wegmarkirung.
 Wegw. = Wegweiser.
 z. Th. = zum Theil.
 zw. = zwischen.
 r. = rechts; l. = links.
 O. S. W. N. s.-w. n.-O. etc. bezeichnet die Himmelsgegenden.
 Whs. Wirtshaus (mit Nachtlager); ^Einkehr" oder „Erfr." bezeichnet dagegen, dass nur auf Erfrischungen zu rechnen.